

Margot Weinand

hundert grüne Arme

Gedichte gereimt und ungereimt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort
Die Katze Lady
Suche Rettung
Sterne
Alf mein treuer Freund
Süßes Leben
Adler bauen Nester
Am Meeresstrand
Ein Reiher am Weier
Scheitern
Kastanien
Oh wüsste müsste
Ob sich das gleicht
Sanfte Träume
Parkbesuche
Sommerfreude
Suchend erleben
Reifezeugnis
Sommerabend
Bruchstücke
Bedeckter Morgen
Bodenfrost
Bild des Sommers
Blick zurück
Blühende Luft

Eine Sicht des Gedichtes
Fremdes Empfinden
Ein Sonntag mit ihr
Fürchte die Winterzeit
Einzel Gedichte
Siggi
Fleißige Bienen
Gestresst
Geöffnetes Fenster
Frühlingsgedicht
Friedenssehnsucht
Geld und Glück
Gefühle
Große Kostbarkeiten
Herbstfarben
Herbstbild
Himmelsbild
Frühling über Nacht
Trauer
Vorwinterzeit
Traumlogik
Sturm
Trauerweide
Stunden die tragen
Turteltauben
Hallo Gerhard
Lieben Hanna
Gedanken zur Weihnachtszeit und andere Feste
Es geht weiter

Ich erlebe mein Alter

Vita

Bereits erschienen

Vorwort

Unsere schnell lebende Zeit verlangt nach Pausen. Gedichte helfen inne zu halten und sie mit Phantasie zu füllen.

Diese Gedichte sind eine Zusammenfassung erlebter Gedanken und Begegnungen, aus der Vergangenheit und Gegenwart.

Schreibe über unsere Natur auch über Nettigkeiten am Rande. Mein Motto: „Gedichte für alle Momente des Lebens.“

Sie werden beim Lesen mein Motto erkennen. Wünsche Ihnen dabei die Freude, die ich auch beim Schreiben hatte.

Ihre

Margot Weinand

Die Katze Lady

Lady, so heißt meine Katze
Manches Mal hebt sie ihre Tatze
Ich will spielen, will sie sagen,
ob ich Lust habe, keine Frage

manchmal will sie abends raus
morgens vor der Tür eine Maus
bin ich am Abend mit ihr allein
will sie raus und wieder rein

Legt sich vor dem Haus ins Gras
Steckt ihr Revier genau nach Maß
Katzenfell so glänzend und fein
kann nur meine liebe Lady sein.

Hebt ihr Pfötchen leise und sanft
zeigt mir Vertrauen ohne Angst
liebe dich möchte sie mir sagen
Mir ist das recht keine Frage.